

# Welt in Todesnacht

Text: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: Adam Drese (1620-1701)

1. Welt in To - des - nacht, Dir wird Licht ge - bracht! Dass dem  
2. Gingst, vom Volk ver - kannt, ein - sam durch das Land, oft ge -  
3. Dorn - ge - krönt Dein Haupt, al - len Schmucks be - raubt. Ro - he

4  
Sün - der Ret - tung wer - de, kamst, Herr Je - sus, Du zur Er -  
schmäht und tief ver - ach - tet, kaum als Got - tes - sohn be - trach -  
Söld - ner Schwer - ter schwan - gen, Stie - re Ba - sans Dich um - ran -

8  
de, brach - test selbst Dich dar auf dem Kreuz - al - tar.  
tet. Arm und ganz ent - stellt sah Dich die - se Welt.  
gen, Spöt - ter spien Dich an, Dich, den Schmer - zens - mann.

4. Held von Golgatha!  
Sieg, Halleluja!  
Wo des Todes Winde wehten,  
ward der Schlange Kopf zertreten,  
und die Rettungsflut  
ist Dein kostbar Blut.

5. Herr der Herrlichkeit,  
weiß wie Schnee Dein Kleid,  
unvergleichlich Deine Schöne,  
schöner als die Menschensöhne.  
Was der Glaube schaut,  
zeigst Du bald der Braut.

6. Bei Posaunenton  
kommst Du, Gottes Sohn,  
wirst dann in den Wolken stehen,  
die Geliebte wird Dich sehen;  
bald schon wird das sein!  
Komm, wir warten Dein!